

# ANTRAG

*Gremium:* XXXI. Bundeskongress

*Beschlussdatum:* 25.05.2025

*Tagesordnungspunkt:* 12.c. Allgemeine Anträge

## **A8NEU: Regierungs- und Parteikommunikation trennen**

### **Antragstext**

1 Im April 2024 hat der Rechnungshof einen Bericht<sup>[1]</sup> über seine Überprüfung  
2 der Social Media Kanäle österreichischer Regierungspolitiker:innen  
3 veröffentlicht. In mehreren Fällen war dabei nicht erkennbar, wer für die  
4 Kanäle als Medieninhaber fungierte. Außerdem bestand aus Sicht des  
5 Rechnungshofs größtenteils eine Vermischung von Regierungs- und Parteimitte  
6 bei der Betreuung der Kanäle.

7 Für uns Junge liberale NEOS – JUNOS ist klar, dass Regierungs- und  
8 Parteiarbeit strikt voneinander getrennt werden müssen. Wir fordern daher, dass  
9 Regierungspolitiker:innen auf Bundes- und Landesebene für die Kommunikation im  
10 Rahmen ihres Regierungsamtes sowie ihre persönliche/partecipolitische  
11 Kommunikation getrennte Kanäle nutzen, für die auch nur die jeweils gesetzlich  
12 vorgesehenen Ressourcen eingesetzt werden. Um eine angemessene Trennung zu  
13 garantieren, sollen zudem Richtlinien für die Nutzung von Social Media Kanälen  
14 durch Ministerien bzw. Regierungsmitglieder ausgearbeitet werden.

15 [\[1\]Social-Media-Accounts von Regierungsmitgliedern – Bericht des Rechnungshofs |](#)  
16 [April 2024](#)